

Aufruf

**Gegen die Einstellung der Fördermittel für das Griechische Kulturzentrum!
Nein zur europaweiten Kürzungspolitik!**

Protestkundgebung

**Am 11. März 2013, um 12.00 Uhr, Potsdamerstr. 65, 10785 Berlin
Senatsverwaltung f. Arbeit, Integration u. Frauen, Beauftragte f. Integration u. Migration**

**Organisatoren: AG Koalition des Widerstands - Solidaritätskomitee für Griechenland-
Hellenische Gemeinde zu Berlin e. V. - DIE LINKE Berlin Steglitz-Zehlendorf**

Die Hellenische Gemeinde zu Berlin e.V. ist von massiven Existenzproblemen bedroht. Das verantwortliche Ressort im Berliner Senat hat angekündigt, den bisherigen Zuschuss über den 1. April 2013 hinaus nicht mehr aufbringen zu wollen.

Während die Zahl der Reichen stetig zunimmt, vermuten Wohlfahrtsverbände und Gewerkschaften, dass „Armut politisch gewollt“ ist und dies trifft auch für die brutale Kürzungspolitik in Berlin zu. Die Konsequenzen einer europaweit praktizierten Politik erreicht jetzt die griechischen Bürger sogar in Berlin.

Bislang erfolgte die Unterstützung für die Hellenische Gemeinde über das Projekt "Selbsthilfe im Griechischen Kulturzentrum" durch den Berliner Senat, z.Zt. Senatorin Frau Dilek Kolat. Das Schreiben für die Aufkündigung der Fördermittel an die Hellenische Gemeinde wurde durch die Beauftragte für Integration und Migration, Frau Dr. Lüke, am 25. Januar 2013 übersandt.

Das Projekt wurde 1990 initiiert. Eine Vereinbarung sah eine jährliche Förderung durch den Berliner Senat bei gleichzeitiger Einsetzung von Eigenmitteln der griechischen Vereine vor. Die Senatsförderung für die Hellenische Gemeinde zu Berlin e.V. nahm ab 1995 kontinuierlich ab und beträgt jetzt 39.500 Euro im Jahr, wozu 21.000 Euro an Eigenleistungen der griechischen Vereine kommen. Die Gesamtsumme wird für Miete, Nebenkosten, ein Büro und eine Koordinatorenstelle verwendet. Das Griechische Kulturzentrum ist eine wichtige Anlaufstelle für die griechischen Bürger in Berlin. Sämtliche Aktivitäten der Hellenischen Gemeinde zu Berlin e.V. und die der weiteren 13 griechischen Vereine sind durch die Streichung der Fördermittel existentiell bedroht.

Das Griechische Kulturzentrum muss weiterhin ein interkultureller Begegnungsort bleiben! Es kann nicht hingegenommen werden, dass europaweit, sei es in Athen oder hier in Berlin, eine unverantwortliche Politik betrieben wird, welche die Reichen immer reicher werden lässt, während gleichzeitig öffentliche Haushalte ruiniert werden, um dann eine brutale und skrupellose Sparpolitik gegen die Interessen aller Menschen durchzusetzen.

Kommt zur Protestkundgebung am 11. März um 12.00 Uhr in der Potsdamerstr. 65!

Gegen die Einstellung der Fördermittel für das Griechische Kulturzentrum!

Nein zur europaweiten Kürzungspolitik!

Wir sind alle Griechinnen und Griechen...! Es lebe die internationale Solidarität!